

EC Moitzerlitz Regen ist neuer Landkreismeister Erster Platz bei Stockschießturnier für Herrenmannschaften



v.l. Landrat Michael Adam, die Siegermannschaft EC Moitzerlitz, 2.v.r. Vors. Josef Weigl, rechts Bürgermeister Joachim Haller

Bodenmais.

Die Wähler werden in absehbarer Zeit entscheiden, wer künftig an der Spitze des Landkreises Regen steht. Letztmals war nun der scheidende Landrat Michael Adam offiziell Schirmherr der 14. Offenen Landkreismeisterschaft des Landkreises Regen im Stockschießen auf Pflasterbahn für Herrenmannschaften. Der EC Moitzerlitz Regen stoppt die Siegesserie des SC Zwiesel, der Federn lassen musste, abrupt und durfte nun den im letzten Jahr neu ausgelobten Wanderpokal in Empfang nehmen. Seit 2015 aber ist die vormalige Trophäe fest im Besitz des SC Zwiesel – nach dreimaligem Gewinn in Folge – und auch 2016 winkte für die Mannschaft nochmals der Finalsieg. Der Wanderpokal wird nach dreimaligem Gewinn in Folge oder nach fünfmaligem Gewinn zum Eigentum des entsprechenden siegreichen Vereins. Wer die schirmende Hand über die 15. Offene Landkreismeisterschaft im Jahr 2018 hält, ist bekanntermaßen bislang noch offen.

EC Kronberg-Vorsitzender Josef Weigl freute sich über den zahlreichen Besuch im Vereinsheim am Miesleuthenweg in Bodenmais, wo er gemeinsam mit Landrat Michael Adam und Bürgermeister Joachim Haller die Siegerehrung vorgenommen hatte. Vorsitzender Josef Weigl dankte natürlich auch den Organisatoren vom EC Kronberg, federführend Schriftführer Josef Wöfl und Helmut Weiderer (EC Kronberg) sowie Anton Leutner und Christian Schaffer (SV Arnbruck) als Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter sowie allen unentgeltlichen Hilfskräften rund um die 14. Offene Landkreismeisterschaft in den Austragungsorten Bodenmais (EC- Kronberg-Halle) und Teisnach (Halle des EC Teisnach) unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Adam. Nicht unerwähnt ließ Landrat Michael Adam den „sehr guten Zuspruch“ für die Traditionsveranstaltung, auch der Altersdurchschnitt passe. „Ich habe es seit fast zehn Jahren verfolgt“, blickte der bisherige Schirmherr und frühere Bodenmaiser Rathauschef zurück. Dass die Harmonie stimmt, unterstrich auch Bürgermeister Joachim Haller, der ebenso wie Landrat Michael Adam dem

Ausrichter und allen beteiligten Mannschaften für die fairen Turniere dankte und weiterhin sportlichen Erfolg wünschte. Er schloss mit einem „Stock-Heil und Glück-Auf“ seine Ausführungen. Der Rathauschef zollte den Vereinen Respekt, die sich im Eisstocksport

In der Gruppe 1 sicherte sich in der Vorrunde, die in Bodenmais in der vereinseigenen Stockschießhalle des EC Kronberg durchgeführt wurde, der SV Kirchberg mit den Schützen Marcus Wittenzellner, Johann Eichinger, Werner Kronschnabel und Franz Weigl mit 10:2 Spielpunkten und 97:61 Stockpunkten den Siegertitel. Platz Zwei belegten Michael Strohmeier, Walter Weber, Franz Löffelmann und Erwin Lorenz vom EC Moitzertitz Regen, deren sportliche Leistung 9:3 Spielpunkte und 113:48 Stockpunkte ergab. Dritter wurde der EC Eintracht Bodenmais mit Georg Wölfl, Ludwig Brunner, Rainer Wölfl, Georg Göstl und Willi Weinberger, die auf 7:5 Spielpunkte und 107:73 Stockpunkte kamen, gefolgt vom EC Kronberg Bodenmais aus Gerhard Staudinger, Josef Mader, Josef Weigl und Siegfried Leutner mit 6:6 Spielpunkten und 97:63 Stockpunkten, Gottfried Kagerbauer, Max Kufner, Andreas Bredl und Martin Hagengruber von der SpVgg Brandten (6:6 Spielpunkte/74:101 Stockpunkte), dem SC Zwiesel mit den Schützen Mario Berndl, Max Plödt, Reinhold Pinsker und Alfred Reif (3:9 Spielpunkte/65:87 Stockpunkte). Schlusslicht wurde der EV Bettmannsäge durch Francesco Derosas, Gerhard Berndl, Ludwig Stangl und Franz Pfeffer mit 1:11 Spielpunkten und 30:150 Stockpunkten.

Auf das Siegereppchen in der Gruppe 2 – der Austragungsort für diese Wettkämpfe war die Halle des EC Teisnach in Teisnach – schaffte es in der Vorrunde der EC Zuckenried aus den Schützen Gerhard Brem, Herbert Dachs, Josef Ehrl und Michael Steinbauer mit 10:2 Spielpunkten und 96:56 Stockpunkten. Den zweiten Platz erreichten Johann Eichinger, Hermann Rankl, Helmut Högerl und Martin Goham vom EC Schlitzendorf mit 8:4 Spielpunkten und 104:62 Stockpunkten, als Dritter ging der EC Riedbachtal Viechtach durch Helmut Preiß jun., Helmut Preiß sen., Albert Fischer und Max Breu mit 8:4 Spielpunkten und 82:66 Stockpunkten aus den Wettkämpfen hervor. Werner Achatz, Johann Mühleher, Manfred Bayerer und Anton Naegeli vom EC Furth belegten mit 8:4 Spielpunkten und 85:71 Stockpunkten der vierten Rang. Fünfter wurde der EC Teisnach durch Guido Weishäupl sen., Guido Weishäupl jun. Martin Weishäupl, Gerhard Weishäupl und Wolfgang Oswald mit einem Ergebnis von 4:8 Spielpunkten und 91:79 Stockpunkten. Die letzten beiden Plätze nahmen der ESV Schlitzendorf mit den Schützen Johann Kargl, Ferdinand Stern, Erwin Schürzinger und Christian Weindl (2:10 Spielpunkte/55:105 Stockpunkte) sowie Stefan Mies, Josef Raith, Erwin Gmeinwieser und Hubert Weigl vom SV Arnbruck ((2:10 Spielpunkte/45:119 Stockpunkte) ein. In der Finalrunde in Bodenmais folgte dem Wanderpokal-Gewinner EC Moitzertitz Regen (9:3 Spielpunkte/121:43 Stockpunkte), der EC Zuckenried (9:3 Spielpunkte/91:75 Stockpunkte), den dritten Platz erreichte der SV Kirchberg ((6:6 Spielpunkte/75:75 Stockpunkte), der EC Riedbachtal Viechtach (6:6 Spielpunkte/76:104 Stockpunkte) kam auf Rang Vier, Fünfter wurde der EC Furth (5:7 Spielpunkte/80:77 Stockpunkte), Platz Sechs belegte der EC Eintracht Bodenmais (4:8 Spielpunkte/67:92 Stockpunkte) gefolgt vom EC Schlitzendorf (3:9 Spielpunkte/57:101 Stockpunkte).

-wm-